

Zanzenbergstollen: Straßenräume werden neu gestaltet

Die erste „Wassertaufe“ hat der neue Zanzenbergstollen vor einigen Wochen erfolgreich bestanden. Während der starken Regenfälle konnte der Entlastungsstollen erstmals geflutet werden. Die Anlagen für den Hochwasserschutz sind mehr oder weniger abgeschlossen; nun geht es um die Erneuerung der Straßenflächen bei der Straße Steinebach sowie an der Vorderen Achmühlerstraße. Hier wird der Bereich zwischen der Straße Gechelbach bis zur Brücke und der Achstraße neu gestaltet. „Mit dem Umbau der Kreuzung können wir auch den Spielplatz erweitern und es wird eine Stiege hinunter zum Achbett geben. Hier sind die Arbeiten bereits im Gang und wir können uns gemeinsam auf ein tolles Projekt freuen,“ berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

„Nach dem Bau von Schutzprojekten am Fallbach, beim Gerbergraben und den Sanierungen im Bereich der Dornbirner Ache ist der Entlastungsstollen ein wichtiges Projekt zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Dornbirn. Gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass solche Projekte zukünftige Hochwasserereignisse wesentlich entschärfen können,“ ergänzt Tiefbaustadtrat Mag. Gebhard Greber. Die Arbeiten sollten bis zum September abgeschlossen werden können. Solange werden auch die Sperrungen in diesem Bereich notwendig sein. Die Verkehrsführung während der Bauphase ist großräumig beschildert.

Der Entlastungsstollen unterhalb des Zanzenbergs ist eines der größten Bauprojekte zum Hochwasserschutz, das in Dornbirn in den vergangenen Jahrzehnten umgesetzt wurde. Der „Zanzenbergstollen“ leitet das Hochwasser vom Steinebach unterhalb des Zanzenbergs in die Dornbirner Ache. Mit dieser Ableitung wird die Hochwassersicherheit im Unterlauf des Steinbaches und vor allem entlang des Fischbaches und im Schwefel erheblich verbessert. Insgesamt investieren der Bund, das Land und die Stadt Dornbirn rund 6,4 Millionen Euro in diese wichtige Maßnahme. Mit diesem Schutzprojekt können auch die Straßenräume erneuert und besser gestaltet werden. Die Straße Steinebach wird über die gesamte Länge von der Bödelestraße bis zur Müllerstraße erneuert. Mit dem Rückbau der überdimensionierten Kreuzung zwischen der Vorderen Achmühlerstraße und der Achstraße kann der Spielplatz erweitert und auch neu gestaltet werden. Mit einer eigenen Treppe wird hier zudem der Abgang zum Bachbett der Dornbirner Ache ermöglicht. Die Arbeiten daran laufen bereits auf Hochtouren.